

Aktive

Spiel gedreht

Am vergangenen Sonntag trat der SV Jagstzell zu Gast beim SV Elchingen an. Aufgrund miserabler Wetterverhältnisse und den daraus resultierenden schwierigen Platzbedingungen deutete sich ein kräftezehrendes Spiel für den SVJ an.

Davon ließ sich der SV Jagstzell allerdings nicht beunruhigen und startete direkt druckvoll in die Partie. So bot sich auch in der Anfangsphase auch die erste dicke Gelegenheit. Jonathan Erhard, ganz in seinem Element setzte sich auf der linken Außenbahn durch und bediente den einlaufenden Steffen Schier. Dieser scheiterte mit seinem Versuch an dem glänzend reagierenden Torhüter. Aufgrund der tiefstehenden Elchinger bot sich Jagstzell die Chance das Spiel an sich zu reißen. Allerdings fehlte beim Passspiel im Mittelfeld die die Präzision und Cleverness, um wirklich gefährlich vor das Tor zu kommen. Die nächste Chance bot sich wiederum durch Beteiligung von Erhard, welcher nach einem schönen Doppelpass mit Max Rettenmeier auf Sebastian Kuhn ablegte. Dieser konnte mit seinem schwachen Fuß aber nicht genügend Druck hinter den Ball bekommen, sodass der Schuss links vorbeigeht. Jagstzell war nun am Drücker, um den Führungstreffer zu erzielen. Beim nächsten Versuch sah sich Stefan Kucher in der Hauptrolle, welcher aus 25 Metern einfach mal draufzog. Sein Schuss, welcher noch gefährlich aufsetzte, lenkte der Torwart ins Aus. Die darauffolgende Ecke bot den Gastgebern die Gunst der Stunde. Nachdem der Ball geklärt werden konnte, zogen die Gegenspieler zum Konter und machten Gebrauch von der langsamen Rückwärtsbewegung des SVJ. So stand es nach einer Spielzeit von 30 Minuten 1:0 für die Elchinger. Sichtlich getroffen von diesem Gegentreffer hatten die Mannen von Darko Saveski vor dem Halbzeitpfeiff nicht mehr viel entgegenzubieten. Es bot sich lediglich noch eine Kopfballchance durch Timo Ziegler, welche sicher abgefangen werden, konnte.

In der zweiten Halbzeit musste eine Reaktion des SVJ folgen, da man durch zumindest ein Unentschieden seine Tabellensituation festigen wollte. Die Halbzeitansprache fruchtete offenbar beim SV Jagstzell, da man nun energischer und zielstrebig die Zweikämpfe anging. Nach einem Eckball in der 51ten Minute konnte durch ein Nachsetzen von Marian Arama der Ball zurückerobert werden. Dieser spielte einen schönen Steckball auf Timo Ziegler, der wiederum den freien Max Rettenmeier bediente, welcher nur noch in das leere Tor einzuschieben brauchte. Die Freude über den Ausgleich währte aber nicht lange, da man bei einem Standard der Heimherren zu lässig verteidigte und so den erneuten Gegentreffer hinnehmen musste. Jagstzell schaltete nun noch einen Gang höher und setzte alles auf die Offensive. Elchingen wusste sich nur noch durch Fouls und Konter zu helfen, sodass das Spielgeschehen nahezu komplett in deren Hälfte stattfand. Nach einem Schussversuch von Timo Ziegler fälschte ein Elchinger Verteidiger sträflich mit der Hand ab, sodass es den folgerichtigen Elfmeter gab. Max Rettenmeier nahm sich der Sache an und verwandelte den Elfmeter sicher in die Mitte. Nun galt für den SV Jagstzell nur noch der Sieg, sodass man die druckvolle Spielweise beibehielt. 10 Minuten später umrundete Timo Ziegler den Torhüter und war für einen Abschluss bereite, jedoch wurde er von den Beinen geholt, sodass man

den zweiten Elfmeter erhielt. Der Schütze hieß wiederum Rettenmeier, welcher die Nerven bewahrte und aus Sicht des Schützen links unten verwandelte. Nun galt es diese Führung über die Zeit zu bringen, sodass nun auch Elchingen wieder mehr Anteil am Spiel fand. Diese hatten in der Schlussphase noch die faustdicke Gelegenheit zum Ausgleich. Allerdings konnte dieser durch Sebastian Kuhn mit Unterstützung des Querbalkens vereitelt werden. So fuhr man den fünften Sieg aus den letzten sechs Spielen ein, was die aktuelle Formstärke noch weiter unterstreicht. Besonders hervorzuheben ist Max Rettenmeier, welcher an einem Glanztag durch seine drei Treffer den Sieg brachte.

Reserve:

Bereits im Vorfeld bestritt die Reserve ihr Spiel gegen Elchingen. Diese erwischten einen schwierigen Start in die Partie. Nach gerade mal sechs gespielten Minuten musste man auch schon den ersten Gegentreffer hinnehmen. Der Ball senkte sich nach einem Eckball gefährlich und gelangte über den Pfosten ohne weiteren Kontakt in das Tor des SV Jagstzell. Im Anschluss entwickelte sich ein Spiel, welches durch Fehlpässe und ruppig geführte Zweikämpfe geprägt wurde. Nach einem dieser Zweikämpfe erhielt der SVJ einen Freistoß aus aussichtsreicher Position. Felix Riethmüller nahm sich der Sache an und brachte den Torwart durch seinen präzisen Schuss zum Abprallen des Balles. David Mack reagierte am schnellsten und versenkte per Abstauber. Nun hatte man wieder ein völlig offenes Spiel zu betrachten, welches aufgrund schwieriger Platzverhältnisse jedoch wenig sehenswertes bot. Beide Mannschaften kamen in der Folge durch individuelle Fehler gefährlich vors Tor, ließen aber die nötige Präzision vermissen. In der 34ten Minute erwies sich wieder ein Eckball als Unheilsbringer für den SVJ. Der scharf geschlagene Ball fand seinen Weg wieder an den langen Pfosten, woraufhin ein völlig alleingelassener Elchinger nur noch einzuköpfen brauchte. Kurz darauf bot sich Elchingen auch noch die Chance zum dritten Treffer, wobei Jens May im Tor noch Schlimmeres verhindern konnte.

Nach der Halbzeitpause wirkten die Elchinger weiterhin frischer und spritziger, sodass sie wiederum nur 5 Minuten Anlaufzeit benötigten. Nach einer Flanke vom linken Halbfeld erzielte der unbedrängte Elchinger per Direktabnahme den dritten Treffer. Jagstzell bewies aber Moral und ließ sich nicht so leicht unterkriegen. Ein scharfer geschlagener Eckball von Matthias Rettenmeier konnte von der Elchinger Hintermannschaft unzureichend geklärt werden, sodass dies zum Eigentor führte. Nur drei Minuten später nutzte Patrick Zeller aus 20 Metern seine freie Schussbahn und konnte den Torhüter mithilfe des Pfostens überwinden und den Ausgleich zum 3:3 erzielen. Es war nun ein offenes Spiel, wobei keine Mannschaft die Überhand gewann. In den letzten 10 Minuten ging Jagstzell aber immer mehr die Puste aus, sodass man noch zwei weitere unglückliche Gegentreffer hinnehmen musste. So ging das Spiel nach einem kräftezehrenden Kampf verloren.

Am kommenden Sonntag möchte der SV Jagstzell seinen guten Lauf fortführen. Hierbei empfängt man beide Mannschaften des SC Unterschneidheim. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Unterstützung!

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 14:30

Reserve: 12:30